

Projekt Empowerment für Roma – EmpoR Pressemitteilung

Düsseldorf, 09.12.2022

Erkrather Straße – der Nukleus der Roma-Community in Düsseldorf

Am 10.12.2022 feiert die Düsseldorfer Community zugewanderter Roma im Schützenhaus am Flinger Broich ab 19.00 Uhr ein Treffen der Generationen. Mehrere Hundert Gäste werden erwartet, deren erste Station in Deutschland damals die Erkrather Straße war.



Diese Straße war seit 1970 mehr als 25 Jahre lang das Zentrum der Roma in Düsseldorf. Von hier aus eroberten die Gastarbeiterinnen und Gastarbeiter, deren Kinder sowie nachgereiste Ehegatten und andere Verwandte mit der Straßenbahnlinie 707 die Landeshauptstadt und bauten nachhaltige Existenzen auf. Heute sind sie und ihre Nachkommen Einwohnerinnen und Einwohner, Bürgerinnen und Bürger, auf die die Stadt stolz sein kann.

Besonders lebhaft dürften die Erzählungen der damals jugendlichen Roma sein, die im selbstorganisierten Jugendclub „Saks“ Halt und Orientierung fanden. Gemeinsam verbrachte Freizeit, Betreuung auch der kleinen Kinder, Feste, Musik, eine Trachtengruppe, Sport, vor allem Boxen, aber auch Fußball in Kinder- und Jugendmannschaften von Fortuna Düsseldorf, Ausflüge sowie Hausaufgabenhilfe trösteten darüber hinweg, dass die Eltern die Tag und Nacht arbeiteten.

Die Veranstaltung ist nicht nur eine Wiedersehensfeier, sondern auch ein Beleg dafür, dass sich die Roma-Community Düsseldorf zu eigen und zu ihrer Heimat gemacht hat. Nicht zuletzt dokumentieren deren Erinnerungen eine gelungene Integration, gegründet auf eigener Hände Arbeit, gegenseitiger Unterstützung und solidarischem Zusammenhalt, aber auch flankiert von verantwortungsbewussten Menschen in deren Umfeld.

P. R.